



Brückner & Brückner Architekten

————— Kleine Schriften Band Siebzehn —————

Stadteingang

Neubau Feuerwehrgerätehaus

Tirschenreuth



Der erste Eindruck einer Stadt ist prägend. Stadteingänge haben identitätsstiftende Funktion und beeinflussen maßgeblich das Gefühl, sich positiv empfangen zu fühlen. Viel zu oft heißen Supermärkte, Tankstellen und Industriegebiete Gäste und Bürger gesichtslos willkommen. Anders in Tirschenreuth. Als die Ausschreibung der Stadt, an diesem prominenten Ort ein Feuerwehrhaus bauen zu wollen, veröffentlicht wurde, hat es uns sofort gepackt. Eine einmalige Gelegenheit, unsere Kompetenzen mit den Stärken von Schulz und Schulz Architekten aus Leipzig zu bündeln.

Nicht nur das neue Gebäude prägt architektonisch markant den Stadteingang, sondern die Feuerwehr die ganze Stadt. Es schafft städtebaulichen Mehrwert, stiftet Identität mit der Stadt, der Feuerwehr und ihrer Schutzfunktion – lässt die Einsatzbereitschaft spüren. Die Tirschenreuther Feuerwehr ist eine

große, engagierte freiwillige Feuerwehr mit einer lebendigen Jugend. Feuerwehr und Stadt haben mit guten Ideen das neue Gebäude mitentwickelt und unsere architektonische Idee von Anfang an begeistert mitgetragen. Es gab zahllose intensive Gespräche über die Arbeit der Feuerwehr, Funktionen, Abläufe, Grundrisse, Raum, Material und Licht. Ort, Architektur und Funktion symbiotisch verbunden geben die Antwort. Heute begrüßt das neue Feuerwehrgerätehaus mit seinem Übungsturm mit besonderer Geste bei Tag und illuminiert bei Nacht die Tirschenreuther und ihre Gäste. Durch die großen, gläsernen Tore sieht man die Einsatzfahrzeuge schon von weitem, sie vermitteln Sicherheit, sind stets einsatzbereit.

Feuer war eine unserer Inspirationen. Echtes Material trägt Information und weckt Neugier. Das neue Feuerwehrhaus trägt ein geflammt, hölzernes

Kleid, die dienenden Räume ein rotes – nicht nur die Farbe der Feuerwehr, sondern auch die des Flurstücks »Rote Erde«. Diese Farbigkeit zieht sich konsequent auch ins Innere. Die besonderen Räume wie die Floriansstube oder der Veranstaltungsraum tragen ein hölzernes Kleid wie die Fassade. Die Materialität von Waschhalle, Stellplätzen, Werkstätten und Nebenräumen ist funktional aber wertig: Putz, Metall, Beton.

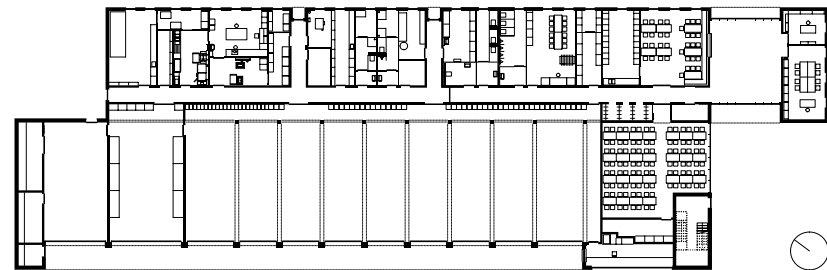
Das neue Gebäude für die Feuerwehr hat seinen Platz gefunden, wappnet die Floriansjünger für die Zukunft und ist innerhalb kürzester Zeit zu einem lebendigen Ort geworden. Es ist mehr als eine Landmarke oder ein Haus mit besonderen Funktionen und präsenten Materialien.



Schwarzplan 1:20000







Grundriss 1:800



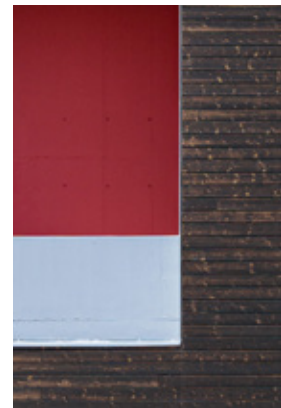
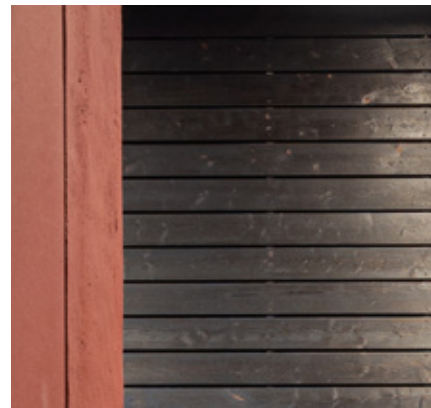
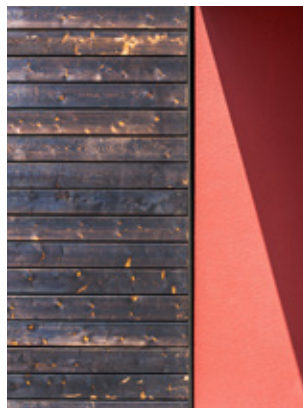
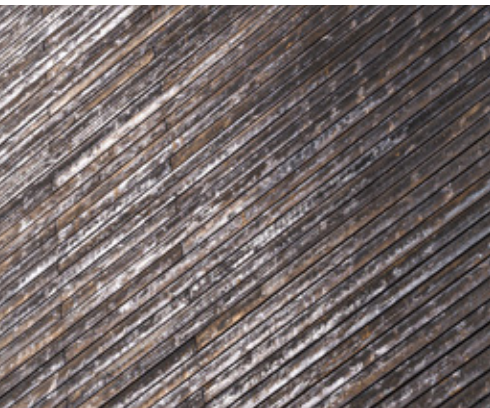


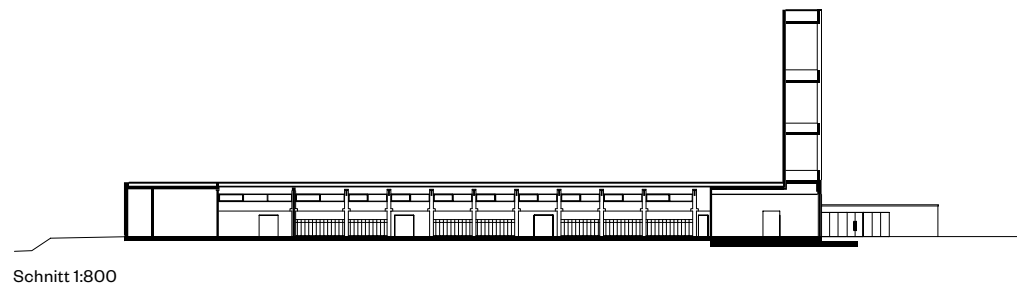


















Planungsteam

Architektur:

Brückner & Brückner Architekten Tirschenreuth | Würzburg
mit Schulz und Schulz Architekten Leipzig

Stefan Dostler (Projektleitung); Julia Berenz, Anton Frank, Theresa Haubner, Günter Horn, Axel Weidner

Bauleitung:

Brückner & Brückner Architekten Tirschenreuth | Würzburg

Freianlagenplanung:

Ingenieurbüro Bork GmbH, Falkenberg

Planung HLS:

Grünwald & Ach GmbH, Weiden

Planung Elektrotechnik:

EAS Systems GmbH, Neustadt a.d. Waldnaab

Tragwerksplanung:

Ingenieurbüro Gerhard Härtl, Tirschenreuth

Brandschutz:

Dorn Architekten Ingenieure GmbH, München

SiGeKo:

Hans-Jürgen Möchel, Büro für Bautechnik, Marktredwitz

Baudaten

Bauherr:

Stadt Tirschenreuth, vertreten durch
den ersten Bürgermeister Franz Stahl

Standort:

Mitterteicher Straße 46, 95643 Tirschenreuth

Planungsbeginn: Juli 2015

Baubeginn: April 2017

Baufertigstellung: Mai 2019

Bruttorauminhalt: 10.913 m³

Bruttogrundfläche: 2.606 m²

Nutzfläche: 1.662 m²

Unser Weg

**Wir schaffen Lebensräume.
Wir respektieren Mensch und Ort.
Wir bauen Erinnerung.**

Planen und Bauen ist ein umfassender Kommunikationsprozess. Der Ursprung ist der Dialog der beiden Brüder. Die Qualität der Auseinandersetzung mit Menschen und Dingen macht diesen Vorgang zu »Kultur«. Dafür gibt es kein Rezept. Jede Bauaufgabe erfordert und entwickelt neue Kommunikationsnetze und Medien. Immer wieder müssen Grenzen überschritten werden. »Wir suchen die direkte Auseinandersetzung mit dem Ort und den Menschen und setzen auf kontinuierlichen Dialog. Planen ist für uns ein Versprechen, das eingelöst werden will. Planerische Idee und gebaute Realität gehören untrennbar zusammen«, so Christian und Peter Brückner.

Bereits ihr Vater gründete 1972 ein Ingenieurbüro und weckte in den Brüdern die Leidenschaft für das Bauen. Mit dem Eintritt der Söhne in den Jahren 1990 und 1996 erweiterte sich das Büro zu Brückner & Brückner Architekten. Bis heute haben die Brüder mit ihrem Team mehr als hundert Bauaufgaben realisiert. In Tirschenreuth und Würzburg sind heute etwa 70 Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen zu unserem Büro finden Sie unter www.bruecknerundbrueckner.de oder Brückner & Brückner Architekten (Hg.), Wurzeln und Flügel, Birkhäuser 2018.



Kleine Schriften Band Siebzehn Feuerwehrrätehaus

Herausgeber: Brückner & Brückner Architekten GmbH, vertreten durch die GF Dipl.-Ing. (Univ.) Christian Brückner, Architekt BDA, Stadtplaner (Architektenkammer Bayern 179414) und Dipl.-Ing. (Univ.) Peter Brückner, Architekt BDA, Stadtplaner (Architektenkammer Bayern 172049)

Franz-Böhm-Gasse 2, 95643 Tirschenreuth
T 09631 70 15-0 F 09631 70 15-49
tir@bruecknerundbrueckner.de

Veitshöchheimer Straße 1 a, 97080 Würzburg
T 0931 66 07 88-0 F 0931 66 07 88-29
wue@bruecknerundbrueckner.de
www.bruecknerundbrueckner.de

Amtsgericht Weiden/Oberpfalz HRB 3690; USt-ID-Nr. DE271957317
Fotonachweis: 3DWAY architectural graphics (S. 5); mju-fotografie (S. 7–30); Wilfried Dechau, Stuttgart (S. 27).
Dezember 2019, 1. Auflage

Kleine Schriften

Brückner & Brückner Architekten

In der Reihe sind bisher
folgende Bände erschienen:

01 Sehnsucht 12.2015	06 Kapelle 06.2016	11 Farbwelten 10.2017	16 Neue Wege 12.2019
02 Bürgerhaus 12.2015	07 St. Augustin 12.2016	12 Einschnitt 11.2018	17 Feuerwehr 12.2019
03 Kinderhaus 12.2015	08 Burg Falkenberg 12.2016	13 Blaues Haus 11.2018	
04 Haus der Walzen 06.2016	09 Chapel Netzaberg 10.2017	14 Trinitatis 11.2018	
05 Johannisthal 06.2016	10 Neues Kurhaus 10.2017	15 Ordinariat 11.2018	